

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

Städtisches Gymnasium Wülfrath  
Konkretisiertes schulinternes Curriculum  
Jahrgang 7

**Allgemeine Hinweise:**

**Leistungsüberprüfung:**

Es werden insgesamt sechs Klassenarbeiten in der Jahrgangsstufe 7 geschrieben. In den Klassenarbeiten können alle Kompetenzen überprüft werden: *Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung*. Zudem werden die Bereiche *Wortschatz, Orthografie* und *Grammatik* abgeprüft. Mindestens eine Klassenarbeit kann durch eine *mündliche Prüfung* ersetzt werden.

**Außerunterrichtliche Vorhaben:**

- Schulinterner Vorlesewettbewerb
- Mitgestaltung, Planung und Durchführung am Projekt *Aachener Vertrag*

**Unterrichtsvorhaben 1: Au début / Bonjour Paris!**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Max und Lola entdecken ihren neuen Wohnort. Sie lernen neue Freunde kennen. In Paris.

**Wortschatz:** Bonjour! / Je m'appelle... / Au revoir! Orte in der Stadt

**Grammatik:** un / une (der unbestimmte Artikel), être, le / la (der bestimmte Artikel)

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprach- bewussthei t</b>	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>(Verstehen, wer spricht; Informationen über eine Person verstehen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz des <i>discours en classe</i> verwenden</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul> <p><b>(Bonjour! / Je m'appelle... / Au revoir!; Orte in der Stadt; Zahlen 1-14)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b> Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen (Tempusform: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf -er und des unregelmäßigen Verbes être)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>• einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen</li> <li>• auch digitale Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachentraining einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen</li> <li>• einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen</li> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen: Einblicke in die <u>Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</u> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</li> <li>• <u>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen;</u></li> <li>• <u>Einblicke in das Leben in Frankreich:</u> kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</li> </ul> <p><b>(Französisch in der Welt; In Paris)</b></p> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen</li> </ul>
--	--	---	---	---	--

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <p>Am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><b>(jemanden begrüßen; sich verabschieden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <b>(Sich vorstellen; Sagen, woher man</b></li> </ul>	<p><b>(un / une: der unbestimmte Artikel; Das Verb être; le / la: der bestimmte Artikel)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Text und mündliche Äußerungen strukturieren</li> </ul> <p><b>Aussprache / Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen (Wort- und Satzmelodie; Nasale; <i>liaison</i>; stummes, offenes e; stimmhafte und stimmlose Laute; <i>h aspiré, h muet</i>)</li> </ul> <p><b>(die Liaison; bien, non: Nasale)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (Intonationsfrage)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul> <p><b>Einführung von Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>• zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>• zur Organisation von Schreibprozessen</li> <li>• zur Wort- und Texterschließung</li> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</li> <li>• zur Nutzung zweisprachiger Wörter-</li> </ul>		<p>Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p> <p><b>(Einen Steckbrief schreiben / Sich vorstellen; Medienkompetenz: Mit dem Video arbeiten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</li> </ul> <p><b>Ausgangstexte:</b> didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte <b>(Ein Spaziergang in Paris)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte</li> </ul>	<p>grundsätzlich offen begegnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Interkulturell es Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>• in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und</li> </ul>
---	--	---	--	--	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p><b>kommt; Ein Kennenlerngespräch)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen <b>(Vornamen; die Satzmelodie; die Liaison)</b></li> </ul>	<p>bücher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</li> <li>• zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> <li>• zur Kompensation</li> </ul>		<p>(Werbetext, Annonce, Wetterbericht,</p>	<p>Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p>
--	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b>  <b>zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (<b>Sagen, wie alt man ist</b>)</li> <li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> <li>• ihre Lebenswelt</li> </ul>	<p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt anwenden (grundlegende Laut- Buchstaben-Verbindungen; Groß- und Kleinschreibung)</li> <li>• Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen (<i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où</i>; Anführungszeichen)</li> </ul>	<p>sprachlicher Schwierigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehler-schwerpunkten</li> <li>• zum selbstständigen Umgang mit Feedback</li> </ul>		<p>Durchsage, Gebrauchsanweisung; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Formate der sozialen Medien und Netzwerke)</p> <p><b>(Medienkompetenz: Mit Tonaufnahmen lernen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte (lyrische Texte: Gedicht, <i>chanson</i>; kürzere narrative Texte; <i>bande dessinée</i>)</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b>  Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte (Steckbrief; Kurzpräsentation; Brief, E-Mail; Formate der sozialen Medien und Netzwerke; Tagebucheintrag; Dialog; Podcast, Videoclip)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>
--	--	---	--	--	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen					
--	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li><li>• digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li></ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li><li>• Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li><li>• für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen</li></ul>					
--	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>					
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li><li>• <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b></li><li>• <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Test zur Selbstkontrolle, Freiarbeit</li><li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</li></ul>					

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

**Unterrichtsvorhaben 2: Les copains et les activités**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Familie Bertucat schaut Fußball. Die Freunde suchen Freizeitaktivitäten aus. In Frankreich liebt man...

**Wortschatz:** Freizeitaktivitäten; Schule

**Grammatik:** der Plural der Nomen; *les*: bestimmter Artikel Plural; Verben auf *-er*; *des*: der unbestimmte Artikel Plural

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>(Informationen heraushören; Mit Videos arbeiten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <b>(Im</b></li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz des <i>discours en classe</i> verwenden</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen <b>(Freizeitaktivitäten; Schule)</b></li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen (Tempusform: <i>présent</i> der regelmäßigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>• einfache, auch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen</li> <li>• einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen</li> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</u> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><u>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen;</u> <u>Einblicke in das Leben in Frankreich:</u> kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>(Freizeitangebote in der Schule; Freizeitaktivitäten in Frankreich)</b></p>

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p><b>Collège Balzac)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der schriftlichen Kommunikation im Unterricht</li> </ul>	<p>Verben auf - er <b>der Plural der Nomen; les: bestimmter Artikel Plural; Verben auf -er; des: der unbestimmte Artikel</b></p>	<p>digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen</p>	<p>entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</p>	<p>erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b></p>
---	--	---	---	--	--

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p>folgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamt- aussage, Hauptaussagen und wichtige Einzel- informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gespräche teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Unterrichts- geschehen mündlich teilnehmen</li> <li>• in alltäglichen Gesprächssituatio- nen ihre Rede- absichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> <li>• sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>(Einen Chat-Partner finden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul>	<p><b>Plural; Aussprache e</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und mündliche Äußerungen strukturi- ren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (einfache Konnektoren; Zeit- und Ortsadverbien; einfache Satz- gefüge</li> </ul> <p><b>(Satzstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aussprache / In- tonation:</b> kürzere Sprech- und Lesetexte sinn- gestaltend und adressatenbezogen vortragen (Wort- und Satzmelodie; Nasale; <i>liaison</i>; stummes, offenes e; stimmhafte und stimmlose Laute; <i>h aspiré, h muet</i>)</li> <li>• <b>Stumme und klingende Endung</b></li> <li>• in klar strukturierten Gesprächssituatio- nen und kurzen Rede- beitragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auch digitale Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachentraining einsetzen</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumen- te einschätzen und dokumentieren</li> </ul> <p><b>Einführung von Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörseh- und Lese- verstehen</li> <li>• zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>• zur Organisation von Schreib- prozessen</li> <li>• zur Wort- und Texterschließung</li> </ul> <p><b>(Wörter</b></p>		<p>kreativ bearbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grund- lagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecher- chen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</li> </ul> <p><b>Ausgangstexte:</b> didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar struk- turierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte (Werbetext, Annonce, Wetterbericht, Durchsage, Ge- brauchsanweisung; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Formate der sozialen Medien und Netzwerke)</li> <li>• literarische Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>• repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Interkulturel- les Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituatio- nen unter Beachtung kulturspezifischer</li> </ul>
--	---	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> </ul>	<p>Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (Intonationsfrage)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> </ul>	<p><b>erschließen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</li> <li>• zur Nutzung zweisprachiger</li> </ul>		<p>(chanson; bande dessinée)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zieltexte:</b> Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte (Steckbrief; Kurzpräsentation; Brief, E-Mail; Formate der sozialen Medien</li> </ul>	<p>Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des sozio-</li> </ul>
---	--	--	--	--	---

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (<b>Sagen, was man gerne macht</b>)</li> <li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben (<b>Frei nachsprechen</b>)</li> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (<b>Eine Person vorstellen</b>)</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• digitale Werkzeuge auch für einfache</li> </ul>	<p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt anwenden (grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen; Groß- und Kleinschreibung) Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen (<i>è accent aigu, è accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où</i>; Anführungszeichen)</li> </ul>	<p>Wörterbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</li> <li>• zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> <li>• zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> <li>• zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten</li> <li>• zum selbstständigen Umgang mit Feedback</li> </ul>		<p>und Netzwerke; Tage-bucheintrag; Dialog; Podcast, Videoclip)</p> <p><b>(MedienkompetenzVideos aufnehmen)</b></p>	<p>kulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>
---	--	---	--	---	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

Formen des					
------------	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>kollaborativen Schreibens einsetzen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>(Informationen über einen Star weitergeben)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen</li> </ul>					
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>• <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b></li> <li>• <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Test zur Selbstkontrolle, Freiarbeit; Medienkompetenz: Le coin médias (Recherches sur Internet: la musique en ligne); Révisions – Wiederholungsaufgaben; Vorbereitung für den DELF-Test</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag,</li> </ul>					

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

Konsumverhalten

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

**Unterrichtsvorhaben 3: L'anniversaire de Jules**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Jules und seine Familie fahren zu den Großeltern. Jules feiert seinen Geburtstag. Französische Feste.

**Wortschatz:** Familie, Monatsnamen, Zahlen 15-39

**Grammatik:** Possessivbegleiter, das Verb *avoir*

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>		
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (<b>Eine Personenvorstellung verstehen; Les fêtes</b>)</li> <li>• einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz des <i>discours en classe</i> verwenden</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen (<b>Geburtstag; Familie; Monatsnamen; Zahlen 15-39</b>)</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen (Tempusform: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>• einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen</li> <li>• einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen</li> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen (<b>Medienkompetenz: Sprache in Kurzmitteilungen</b>)</li> <li>• einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</u>            Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><u>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen;</u>  <u>Einblicke in das Leben in Frankreich;</u>            kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>(Geburtstag in Frankreich; Feste in Frankreich)</b></p> <p><b>Interkulturelle Einstellungen</b></p>

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar</li> </ul>	<p>auf -er <b><i>mon / ton / son:</i></b> <b>Possessivbegleiter</b> <b><i>;notre / votre / leur:</i></b> <b>Possessivbegleiter</b> <b>; das Verb <i>avoir</i></b></p>	<p>Sprachen- lernen reflektiert einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch digitale Übungs-</li> </ul>	<p>der Kommunikations-situation reflektieren</p>	<p>Medienprodukte</p>	<p><b>und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller</li> </ul>
---	---	---	--	-----------------------	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <b>(Kurzmitteilungen verstehen)</b></p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <p><b>n:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen</li> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <b>(Über die Familie und den Geburtstag sprechen)</b></li> <li>• sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (einfache Konnektoren; Zeit- und Ortsadverbien; einfache Satzgefüge)</li> </ul> <p><b>Aussprache / Intonation:</b></p> <p>kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen (Wort- und Satzmelodie; Nasale; <i>liaison</i>; stummes, offenes und geschlossenes e; stimmhafte und stimmlose Laute; <i>h aspiré, h muet</i>) <b>(die Liaison)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend</li> </ul>	<p>und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachentraining einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul> <p><b>Einführung von Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>• zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>• zur Organisation von Schreibprozessen</li> <li>• zur Wort- und Texterschließung</li> <li>• zur systematischen</li> </ul>		<p>erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten <b>(Medienkompetenz : Mit digitalen Werkzeugen arbeiten)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen <b>(Medienkompetenz: Musik im Internet finden)</b></li> </ul> <p><b>Ausgangstexte:</b> didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien,</p>	<p>Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und</li> </ul>
---	--	--	--	--	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p><b>Sprechen: zusammenhängend es Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> </ul>	<p>angemessen realisieren (Intonationsfrage)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> </ul>	<p>Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</li> <li>• zur systematischen</li> </ul>		<p>Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte (Werbetext, Annonce, Wetterbericht, Durchsage, Gebrauchsanweisung; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat;</li> </ul>	<p>Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des</li> </ul>
--	---	---	--	---	---

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (<b>Über den Geburtstag und Geschenke sprechen</b>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (<b>Ein Fest vorbereiten</b>)</li> <li>• digitale Werkzeuge</li> </ul>	<p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt anwenden (grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen; Groß- und Kleinschreibung)</li> <li>• Kenntnisse grundlegender</li> </ul>	<p>Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> <li>• zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> <li>• zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten</li> <li>• zum selbstständigen Umgang mit Feedback</li> </ul>		<p>Formate der sozialen Medien und Netzwerke)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte (lyrische Texte: Gedicht, <i>chanson</i>; kürzere narrative Texte; <i>bande dessinée</i>)</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b>  Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Text (Steckbrief; Kurzpräsentation; Brief, E-Mail; Formate der sozialen Medien und Netzwerke; Tagebucheintrag; Dialog; Podcast, Videoclip) (<b>Eine E-Mail schreiben</b>)</p>	<p>soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>
--	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens					
---	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>einsetzen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben (<b>Einen Prospekt erklären</b>)</li> <li>• für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen</li> </ul>	<p>grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen (<i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où; Anführungszeichen</i>)</p>				
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>• <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b></li> <li>• <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Test zur Selbstkontrolle, Freiarbeit</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</li> </ul>					

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

**Unterrichtsvorhaben 4: Une journée de surprises**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Die Freunde gehen zu einer Veranstaltung. Eine Begegnung. Aktivitäten im Viertel.

**Wortschatz:** Tageszeit / Uhrzeit; Wochentage, Aktivitäten

**Grammatik:** à und der bestimmte Artikel; das Verb *aller*; die Verneinung *ne... pas*; das Verb *faire*; *de* und der bestimmte Artikel

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (<b>Eine Verabredung verstehen; Das Ende einer Geschichte verstehen; L'art du graffiti: Les frères Toqué</b>)</li> <li>• einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz des <i>discours en classe</i> verwenden</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen (<b>Tageszeit / Uhrzeit; Wochentage</b>)</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen (Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf -er und frequenter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>• einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen</li> <li>• einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen</li> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunika-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen (<b>Medienkompetenz: Youtube-Stars in Frankreich; Medienkompetenz: Mit dem Video arbeiten</b>)</li> <li>• einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u>            Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><u>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen;</u>  <u>Einblicke in das Leben in Frankreich:</u>            kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>(Schule und Freizeit in Frankreich; Freizeit im Quartier)</b></p> <p><b>Interkulturelle</b></p>

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der schrift-lichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten</li> </ul>	<p>unregelmäßiger Verben; <b>(à und der bestimmte Artikel; das Verb aller; die Verneinung ne ... pas; das Verb faire; de und der bestimmte Artikel)</b></p>	<p>Sprachen- lernen reflektiert einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch digitale Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachentraining einsetzen</li> </ul>	<p>situation reflektieren</p>	<p>Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul>
---	---	--	-------------------------------	---	--

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p>die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>  am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren (<b>Ein Wochenende planen</b>)</li> <li>• sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (<b>Sich verabreden</b>)</li> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche und Erwartungen sowie Verpflichtungen in einfacher Form ausdrücken (Imperativ und Infinitiv; bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze)</li> <li>• Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (einfache Konnektoren; Zeit- und Ortsadverbien; einfache Satzgefüge)</li> </ul> <p><b>Aussprache / Intonation:</b>  kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen (Wort- und Satzmelodie; Nasale; <i>liaison</i>; stummes, offenes und geschlossenes e; stimmhafte und stimmlose Laute; <i>h aspiré, h muet</i>) (<b>Der Laut [R]</b>)  In klar strukturierten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul> <p><b>Einführung von Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>• zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>• zur Organisation von Schreibprozessen</li> <li>• zur Wort- und Texterschließung</li> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</li> <li>• zur Nutzung zweisprachig</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</li> </ul> <p><b>Ausgangstexte:</b>  didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte (Werbetext, Annonce, Wetterbericht, Durchsage, Gebrauchsanweisung; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Formate der sozialen Medien und Netzwerke)</li> <li>• Literarische Texte (lyrische Texte: Gedicht,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Interkulturell es Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>• in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und</li> </ul>
---	--	---	--	---	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"><li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li></ul>	Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (Intonationsfrage)	er Wörterbücher		<i>chanson</i> ; kürzere narrative Texte; <i>bande dessinée</i> )	daraus Handlungsoptionen ableiten
--	--	-----------------	--	---	-----------------------------------

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen (<b>Einen Tagesablauf beschreiben</b>)</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittelnde in informellen und</li> </ul>	<p>erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</p> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt anwenden (grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen; Groß- und Kleinschreibung)</li> <li>• Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen (<i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où; Anführungszeichen</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</li> <li>• zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> <li>• zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> <li>• zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten</li> <li>• zum selbstständigen Umgang mit Feedback</li> </ul>		<p><b>Zieltexte:</b> Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Text (Steckbrief; Kurzpräsentation; Brief, E-Mail; Formate der sozialen Medien und Netzwerke; Tagebucheintrag; Dialog; Podcast, Videoclip)</p> <p><b>(Medienkompetenz: Eine Umfrage in der Klasse)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>
---	---	---	--	---	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

einfach strukturierten forma-lisierten Kommunika- tionssituationen relevante Aussagen in					
--	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben (<b>Einen Post verstehen und erklären</b>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen</li> </ul>					
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>• <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b></li> <li>• <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Test zur Selbstkontrolle, Freiarbeit; Révisions – Wiederholungsübungen; Vorbereitung für den DELF-Test; Medienkompetenz: Plaisir de lire (Le voisin)</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</li> </ul>					

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

**Unterrichtsvorhaben 5: Le spectacle va commencer!**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Die Theater-AG hat ein Problem. Eine Theateraufführung.

**Wortschatz:** Theater; Zahlen bis 100

**Grammatik:** *aller faire* – das *Futur composé*; *est-ce que* – Fragen stellen; *Ecoute* – der Imperativ; das Verb *prendre*

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (<b>Preise verstehen</b>)</li> <li>• einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz des <i>discours en classe</i> verwenden</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen (<b>Theater; Zahlen bis 100</b>)</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen (Tempusformen: <i>présent, futur composé</i> der regelmäßigen Verben auf -er und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>• einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen</li> <li>• einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen</li> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen (<b>Schlüsselwörter; Medienkompetenz: Mit einem digitalen Text arbeiten</b>)</li> <li>• einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u></p> <p style="padding-left: 40px;">Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><u>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen;</u></p> <p><u>Einblicke in das Leben in Frankreich:</u></p> <p style="padding-left: 40px;">kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>(Theater in Frankreich)</b></p> <p><b>Interkulturelle</b></p>

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie</li> </ul>	<p>frequenter unregelmäßiger Verben <b>(aller faire – das Futur composé; das Verb prendre)</b></p>	<p>Sprachenlernen reflektiert einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch digitale Übungs-</li> </ul>	<p>Kommunikation s- situation reflektieren</p>	<p>Texte oder</p>	<p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit</li> </ul>
--	--	---	--	-------------------	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> n teilnehmen n:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen (<b>Über ein Vorhaben sprechen</b>)</li> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> <li>• sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (<b>Ein Interview; Eintrittskarten kaufen</b>)</li> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche und Erwartungen sowie Verpflichtungen in einfacher Form ausdrücken (Imperativ und Infinitiv; bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze) (<b>est-ce que – Fragen stellen; Ecoute – der Imperativ</b>)</li> <li>• Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (einfache Konnektoren; Zeit- und Ortsadverbien; einfache Satzgefüge)</li> </ul> <p><b>Aussprache / Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen (Wort- und Satzmelodie; Nasale; <i>liaison</i>; stummes,</li> </ul>	<p>und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachentraining einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul> <p><b>Einführung von Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>• zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>• zur Organisation von Schreibprozessen</li> <li>• zur Wort- und Texterschließung</li> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und</li> </ul>		<p>Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</li> </ul> <p><b>Ausgangstexte:</b> didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte (Werbetext, Annonce, Wetterbericht,</li> </ul>	<p>anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>• in elementaren interkulturellen Handlungssituation</li> </ul>
--	--	---	--	---	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul>	<p>offenes und geschlossenes e; stimmhafte und stimmlose Laute; <i>h aspiré, h muet</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache</li> </ul>	<p>selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</li> </ul>		<p>Durchsage, Gebrauchsanweisung; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Formate der sozialen Medien und Netzwerke)</p>	<p>en grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des sozio-kulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p>
---	--	--	--	--	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>● mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> <li>● sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern <b>(Fragen zum Text stellen)</b></li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben</li> <li>● in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> <li>● ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>● einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>● digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul>	<p>und Intonation weitgehend angemessen realisieren (Intonationsfrage)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt anwenden (grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen; Groß- und Kleinschreibung)</li> <li>● Kenntnisse grundlegender</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</li> <li>● zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> <li>● zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> <li>● zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten</li> <li>● zum selbstständigen Umgang mit Feedback</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● literarische Texte (lyrische Texte: Gedicht, <i>chanson</i>; kürzere narrative Texte; <i>bande dessinée</i>)</li> </ul> <p><b>Zieltexte:</b> Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Text (Steckbrief; Kurzpräsentation; Brief, E-Mail; Formate der sozialen Medien und Netzwerke; Tagebucheintrag; Dialog; Podcast, Videoclip)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>
--	--	---	--	--	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

**Sprachmittlung:**

- als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der

--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p>jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen</li> </ul>	<p>grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen (<i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où</i>; Anführungszeichen)</p>				
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>• <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b></li> <li>• <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Test zur Selbstkontrolle, Freiarbeit; Selbstständiges Arbeiten im Übungszirkel; Medienkompetenz: Informationen im Internet beurteilen</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</li> </ul>					

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

**Unterrichtsvorhaben 6: Trois jours à Nice !**

**Zeitbedarf:** 4-6 Wochen (ca. 20 Unterrichtsstunden)

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Max berichtet aus Nizza. Erlebnisse am Meer. Spaziergänge in Nizza.

**Wortschatz:** Wetter; Farben; Präpositionen

**Grammatik:** *montrer qc à qn* - Verben mit direktem und indirektem Objekt; *bleu/bleue* - Adjektive; das Verb *voir*

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	
	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamt- aussage, Hauptaussagen und wichtige Einzel- informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>(Informationen über eine Stadt verstehen; À Nice)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamt- aussage, Hauptaussagen und wichtige Einzel- informationen entnehmen</li> <li>• eindeutige Gefühle der Sprechenden</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz des <i>discours en classe</i> verwenden</li> <li>• einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen</li> </ul> <p><b>(Wetter; Wegbeschreibung; Farben; Präpositionen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen (Tempusformen: <i>présent, futur composé</i> der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen</li> <li>• elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</li> <li>• in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten</li> <li>• einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen</li> <li>• einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen</li> <li>• die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen</li> <li>• ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommu-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>• einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder</li> </ul>	<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u>            Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><u>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen;</u>  <u>Einblicke in das Leben in Frankreich:</u>            kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>(Nizza und Umgebung)</b></p> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und</b></p>

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p>erfassen</p> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• einfachen, klar</li> </ul>	<p>regelmäßigen Verben auf -er und frequenter unregelmäßiger Verben;  <b>(montrer qc à qn - Verben mit direktem und indirektem Objekt</b></p>	<p>Sprachenlernen reflektiert einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch digitale Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachentraining einsetzen</li> </ul>	<p>nikations-situation reflektieren</p>	<p>Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p>	<p><b>Bewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul>
---	---	--	---	---	--

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p>strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (<b>Einen Prospekt verstehen</b>)</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen (<b>Arbeits-teilig vorgehen</b>)</li> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten ver-wirklichen und in ein-facher Form interagieren (<b>Informationen geben</b>)</li> <li>• sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b></p>	<p><b>bleu / bleue: Adjektive; das Verboir)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche und Erwartungen sowie Verpflichtungen in einfacher Form ausdrücken (Imperativ und Infinitiv; bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze)</li> <li>• Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen (einfache Konnektoren; Zeit- und Ortsadverbien; einfache Satzgefüge)</li> </ul> <p><b>Aussprache / Intonation:</b>          Kürzere Sprech- und Lesetexte sinn-gestaltend und adressaten-bezogen vortragen (Wort- und Satzmelodie; Nasale; <i>liaison</i>; stummes, offenes und</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul> <p><b>Einführung von Strategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>• zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörseh- und Lese-verstehen</li> <li>• zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</li> <li>• zur Organisation von Schreib-prozessen</li> <li>• zur Wort- und Text-erschließung</li> <li>• zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</li> <li>• zur Nutzung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen</li> </ul> <p><b>Ausgangstexte:</b>          didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p> <p><b>(Medienkompetenz : Mit Tonaufnahmen lernen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexte (Werbetext, Annonce, Wetterbericht, Durchsage, Ge-brauchsanweisung; Brief, E-Mail; Flyer, Plakat; Bildmedien; Formate der sozialen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> <li>• zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Interkulturell es Verstehen und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>• in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu</li> </ul>
---	--	---	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form</li> </ul>	<p>geschlossenes e; stimmhafte und stimmlose Laute; <i>h aspiré, h muet</i>)</p>	<p>zweisprachiger Wörterbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur systematischen Aneignung, Erweiterung</li> </ul>	<p>Medien und Netzwerke)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Literarische Texte: (lyrische Texte: Gedicht, <i>chanson</i>; kürzere narrative Texte; <i>bande dessinée</i>)</li> </ul>	<p>Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p>
--	--	--	--	---

**Städtisches Gymnasium**  
**Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das**  
**Fach Französisch**

<p>präsentieren  <b>(Seine Stadt oder Region vorstellen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <b>(Eine Stadt beschreiben)</b></li> <li>• mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> <li>• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• digitale Werkzeuge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren (Intonationsfrage)</li> <li>• erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt anwenden (grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen; Groß- und Kleinschreibung)</li> <li>• Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen (<i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où; Anführungszeichen</i>)</li> </ul>	<p>und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</li> <li>• zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> <li>• zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehler-schwerpunkten</li> <li>• zum selbstständigen Umgang mit Feedback</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zieltexte:</b> Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör- / Hörsehtexte, mehrfach kodierte Text (Steckbrief; Kurzpräsentation; Brief, E-Mail; Formate der sozialen Medien und Netzwerke; Tagebucheintrag; Dialog; Podcast, Videoclip)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul>
---	---	--	--	--	---

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

auch für einfache  
Formen des  
kollaborativen  
Schreibens einsetzen

--	--	--	--	--	--

**Städtisches Gymnasium  
Wülfrath Konkretisiertes schulinternes Curriculum für das  
Fach Französisch**

<p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen</li> </ul>					
<p><b>Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Sprachmittlung); regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes und der Rechtschreibung anhand von Vokabeltests</li> <li>• <b>Schulinternes Methodencurriculum:</b></li> <li>• <b>Selbstgesteuertes Lernen:</b> Test zur Selbstkontrolle, Freiarbeit</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</li> </ul>					